

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Mario Czaja und Peter Trapp (CDU)

vom 23. März 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2020)

zum Thema:

Digitalpakt an Schulen in Spandau

und **Antwort** vom 09. April 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Apr. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Mario Czaja und Herrn Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/23045
vom 23. März 2020
über Digitalpakt an Schulen in Spandau

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

1. Wie viele Schulen in Spandau haben bereits ein Medienkonzept verabschiedet und die Abschlusserklärung eingereicht (bitte entsprechende Schulen auflisten)?
2. Wie viele Medienkonzepte werden als förderfähig aus dem Digitalpakt bewertet (bitte Schulen auflisten)?

Zu 1. und 2.:

32 von 46 regional verwalteten Schulen haben bereits ein Medienkonzept eingereicht (d. h. in den entsprechenden Kurs auf der Lernplattform „Lernraum Berlin“ eingestellt), 23 davon haben eine Abschlusserklärung zugesandt. Die 2 beruflichen Schulen in der Region haben ein Medienkonzept und eine davon eine Abschlusserklärung eingereicht. Eine Auflistung der Schulen siehe Anlage 1.

Die Förderfähigkeit im Sinne des DigitalPaktes ist gegeben, sobald eine Schule ihr Medienkonzept eingereicht hat, auch wenn dieses noch nicht geprüft werden konnte bzw. Überarbeitungen erforderlich sind.

3. Wie viel Zeit wird für die Prüfung der Anträge benötigt?

Zu 3.:

In Monitorings mit den Schulträgern, Schulaufsichten und IT-Regionalbetreuerinnen bzw. IT-Regionalbetreuern wurden Förderprioritäten festgelegt, geplante Maßnahmen vorvereinbart und die Modalitäten der Beantragung abgestimmt.

Förderanträge können daher nach Eingang zeitnah bearbeitet werden, in der Regel noch am selben Tage.

4. Welche personelle/finanzielle Unterstützung erhalten die Schulen für die Erstellung der Medienkonzepte?

Zu 4.:

Die Schulen erhalten personelle Unterstützung durch die IT-Regionalbetreuerinnen und IT-Regionalbetreuer sowie durch die Schulberaterinnen und Schulberater für Medienbildung der Regionalen Fortbildung. Zudem wurde ein Leitfaden mit einer Kapitelstruktur und Erläuterungen zu den geforderten Inhalten bereitgestellt. Finanzielle Unterstützung steht nicht zur Verfügung.

5. Wie viele Schulen in Spandau erhalten für welche Investitionen Mittel aus dem Digitalpakt (bitte nach Schulen und einzelnen Investitionen auflisten mit Zeitplan)?

Zu 5.:

Über die sinnvolle Verwendung der Mittel entscheidet der Schulträger auf der Basis der festgelegten Förderprioritäten. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Ausbau einer leistungsfähigen und nachhaltigen Infrastruktur (Erneuerung der Schulserver, strukturierte Verkabelung, WLAN-Versorgung).

Aus der Region liegen bislang keine Förderanträge vor.

6. Welche Anträge von Schulen in Spandau wurden abgelehnt/als nicht förderfähig bewertet (bitte nach Schulen und Grund des Versagens von Fördermitteln differenziert auflisten)?

Zu 6.:

Siehe Frage 5.

Berlin, den 9. April 2020

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Schriftliche Anfrage Nr. 18/23045, Anlage 1

Regional verwaltete Schulen				
BSN	Schule	Abschluss- erklärung	Maßnahme	Beantragte Kosten
05G01	Ernst-Ludwig-Heim-Grundschule	nein		
05G04	Klosterfeld-Grundschule	ja		
05G05	Christoph-Földerich-Grundschule	ja		
05G06	Siegerland-Grundschule	ja		
05G08	Konkordia-Grundschule	ja		
05G10	Grundschule am Birkenhain	nein		
05G11	Robert-Reinick-Grundschule	ja		
05G12	Grundschule am Weinmeisterhorn	nein		
05G14	Linden-Grundschule	ja		
05G15	Askanier-Grundschule	ja		
05G16	Zeppelin-Grundschule	ja		
05G18	Grundschule im Beerwinkel	ja		
05G20	Carl-Schurz-Grundschule	nein		
05G24	Grundschule am Windmühlenberg	ja		
05G25	Grundschule am Wasserwerk	nein		
05G27	Peter-Härtling-Grundschule	nein		
05G28	Grundschule an der Pulvermühle	ja		
05G29	Mary-Poppins-Grundschule	ja		
05G30	Birken-Grundschule	nein		
05K01	Martin-Buber-Oberschule (Integrierte Sekundarschule)	ja		
05K02	Carlo-Schmid-Oberschule (Integrierte Sekundarschule)	ja		
05K03	Bertolt-Brecht-Oberschule (Integrierte Sekundarschule)	ja		
05K04	Heinrich-Böll-Oberschule (Integrierte Sekundarschule)	ja		
05K06	Wolfgang-Borchert-Schule (Integrierte Sekundarschule)	ja		
05K07	Schule an der Jungfernheide (Integrierte Sekundarschule)	ja		
05K08	Schule an der Haveldüne (Integrierte Sekundarschule)	ja		
05S01	Schule am Grüngürtel	nein		
05Y01	Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	ja		
05Y02	Kant-Gymnasium	ja		
05Y03	Hans-Carossa-Gymnasium	nein		
05Y04	Carl-Friedrich-von-Siemens- Gymnasium	ja		
05Y05	Lily-Braun-Gymnasium	ja		

Zentral verwaltete und berufliche Schulen				
BSN	Schule	Abschluss- erklärung	Maßnahme	Beantragte Kosten
05B01	OSZ TIEM (Technische Informatik, Industrieelektronik und EnergieManagement)	ja		
05B02	Knobelsdorff-Schule (OSZ Bautechnik I)	nein		